

Weniger Müll - ein Vorsatz für das neue Jahr

Weihnachten steht vor der Tür. Weihnachten, das Fest der Besinnlichkeit und des Friedens, das Fest der Freude und der Geschenke. Und das Fest des Mülls. Nie sind die Altpapiercontainer so voll wie zwischen Weihnachten und Neujahr.

Zumindest landet der Verpackungsmüll nach Weihnachten überwiegend da, wo er hingehört. Was man nach Weihnachten noch beherzigt, scheint das Jahr über aber in Vergessenheit zu geraten. Wer den Müll vor Augen hat, der am Straßenrand auftaucht, wenn im Frühjahr der Schnee geschmolzen oder im Sommer das Gras gemäht ist, weiß wovon ich rede.

Müll ist ein gesellschaftliches Problem und macht leider auch nicht vor der Schule Halt. Und deshalb müssen wir auch in der Schule überlegen, wie wir

damit umgehen.

Dass in der großen Pause die eine oder andere Bäckertüte auf den Boden fällt und dort liegen bleibt, lässt sich bei so vielen Schülern auf so engem Raum kaum vermeiden. Dafür gibt es den Ordnungsdienst, der dafür sorgt, dass die Schule nach der Pause wieder einigermaßen ordentlich aussieht.

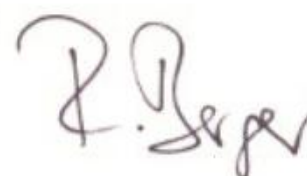
Wie sieht es aber mit dem Müll in und vor den Klassenzimmern sowie im Aufenthaltsraum aus? Ist es Aufgabe der Putzfrauen, Berge von Eisteebüchsen, Chipstüten und Essensresten wegzuräumen sowie ganze Seen von ausgelaufenen Colaflaschen aufzuwischen? Ganz sicher nicht! Ist das eine Frage der Organisation? Ganz sicher nicht, denn Mülleimer gibt es in jedem Klassenzimmer und auch im Aufenthaltsraum. Es ist schlicht und einfach eine Frage der Ein-

stellung, des Verantwortungsbewusstseins - und der Erziehung!

Deshalb freut es mich, dass die SMV sich Gedanken über dieses Thema gemacht hat und nach den Weihnachtsferien mit zwei Aktionen versuchen möchte, den Aufenthaltsraum und die Klassenzimmer freundlicher und müllfreier zu gestalten. Dafür wird es auch attraktive Preise geben. Und der Hauptpreis ist - ein müllfreies Schulhaus!

Vielleicht nehmen wir uns für das neue Jahr gemeinsam vor, diesem Ziel ein bisschen näher zu kommen. Wir können das Müllproblem der Welt nicht lösen - aber vielleicht unser eigenes.

In diesem Sinn wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Themen dieser Ausgabe

- Der HGR-Kunstkalender
- Japanhilfe Neckarsulm - „Schulen helfen Schulen“
- Schultanz-Begegnung in Heilbronn
- Bücherschatzkisten für die Klassen 5 und 6
- SMV-Arbeitstage 2011
- SMV-Spendenlauf 2011
- Vorlesewettbewerb
- Fußballer siegen bei „Jugend trainiert für Olympia“
- Leckeres aus der Küche
- Zehntklässler zu Besuch in Berlin
- Verkehrssicherheit
- Besuch aus Usbekistan
- Deutsche Meisterin - ein Traum wurde wahr
- Elternbeirat 2011/12
- Förderverein
- Skifreizeit
- Jahreskalender
- Die HGR-Terminliste

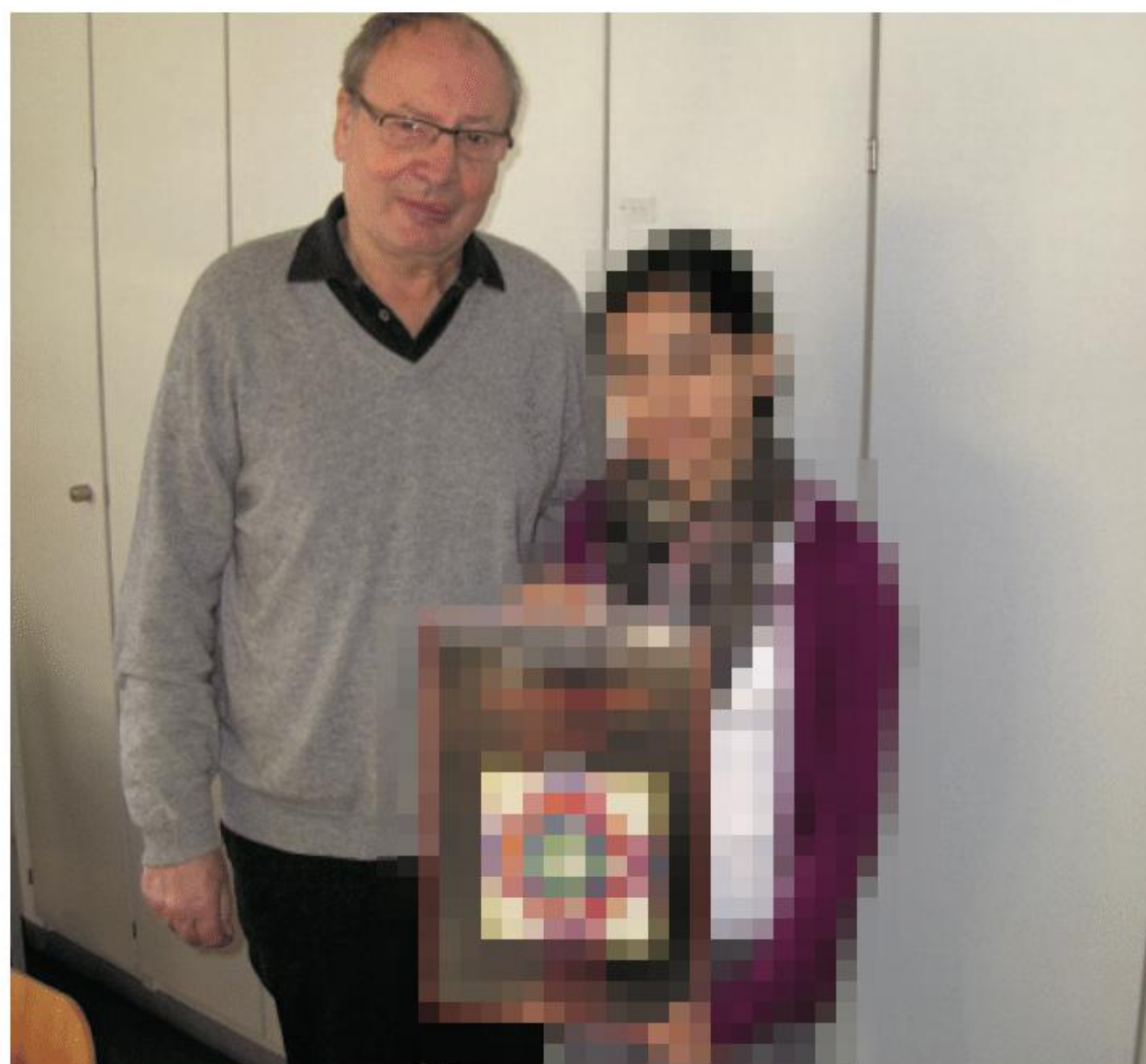
Der HGR-Kunstkalender - ein ideales Weihnachtsgeschenk

Rechtzeitig zum Jahresende ist der HGR-Kunstkalender fertig geworden. Damit haben Sie nicht nur die Möglichkeit, sich selbst oder einem anderen von Ihnen besonders geschätzten Menschen ein ganzes Jahr lang eine Freude zu bereiten, sondern können gleichzeitig auch unsere Aktion "Schulen helfen Schulen" zu Gunsten der Opfer der Tsunami-Katastrophe in Japan unterstützen. Da die Druckkosten von der Firma Härdtner übernommen wurden, kommt der gesamte Verkaufserlös unserer Aktion zu Gute.

Der Kalender kann für 8 € im Sekretariat gekauft werden. Er enthält 12 Kunstwerke, die im BK-Unterricht entstanden sind und von den Kunstlehrern unter Federführung von Herrn Oser für den Kalender ausgewählt wurden.

Eine der jungen Künstlerinnen ist [Name] (Klasse 7d). Sie übergab kürzlich ein Exemplar an Rolf Härdtner und bedankte sich im Namen der Schule für die großzügige Spende.

Die weiteren Kunstwerke stammen von Nick Hermeth (9a), Linda Debusmann (8f), Jasmin Hänisch (8e), Daniel Baumert (9c), Vanessa Bretana (9b), Evelyn Anselm (8b) sowie den ehemaligen Schülerinnen Petra Voigt, Natalie Ortwein, Franziska Baumann und Asli Topal. Die unterschiedlichen Motive und Arbeitstechniken (siehe Seite 3) stellen ein künstlerisches Gesamtwerk dar, das bei der offiziellen Präsentation auch Oberbürgermeister Joachim Scholz beeindruckte (siehe Bericht auf Seite 2).



Präsentation des HGR-Kunstkalenders bei OB Scholz

Der Spendenstrom für die Hilfsaktion „Japanhilfe Neckarsulm – Schulen helfen Schulen“ ebbt nicht ab. Mehr als 33.000 Euro haben die Neckarsulmer Schulen bereits gesammelt, um japanische Schulen in der durch Erdbeben und Tsunami zerstörten Präfektur Iwate zu unterstützen. Die Hermann-Greiner-Realschule hat jetzt rechtzeitig zum Jahresende einen Kalender herausgebracht, dessen Verkaufserlös ebenfalls in voller Höhe der Spendenaktion zufließt. Rektor Dr. Roland Berger, Konrektor Frank Eber und Realschullehrer Julius Würz übergaben den Kalender für die Japanhilfe im Rathaus an Oberbürgermeister Joachim Scholz.

Der Kalender zeigt auf zwölf Blättern Schülerarbeiten, die im Kunstunterricht der Hermann-Greiner-Realschule entstanden sind. Abgebildet sind künstlerische Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen sechs bis zehn mit verschiedenen Motiven und in unterschiedlichsten Techniken. Collagen und Drucke zieren die Kalenderseiten ebenso wie Zeichnungen mit Ölkreide, Deckfarben, Bunt- und Filzstiften. Einige der Nachwuchskünstler nahmen an der Übergabe teil und zeigten dem OB stolz, welche Arbeiten sie zu dem Kalender beigesteuert hatten. „Die Motive sind klasse, und die Bilder künstlerisch sehr gut gelungen“, lobte Joachim Scholz die Schüler. Er wies darauf hin, dass jedes Kunst-

werk mindestens einen Monat lang eine Wohnung in Neckarsulm verschönern und die Bewohner erfreuen werde. „Dieser Kalender ist ein tolles Weihnachtsgeschenk und wird bestimmt ein Verkaufserfolg“, versicherte Scholz.

Erhältlich ist der Kalender im Sekretariat der Hermann-Greiner-Realschule. Der Verkaufspreis von acht Euro kommt in voller Höhe der Hilfsaktion „Japanhilfe Neckarsulm“ zugute. Ermöglicht wird dies durch die großzügige Unterstützung der Bäckerei Hårdtner Neckarsulm. Das Unternehmen trägt

die gesamten Druckkosten. „Es ist nicht selbstverständlich, dass Unternehmen Geld für soziale Zwecke spenden“, gab Joachim Scholz zu bedenken. Er dankte der Bäckerei Hårdtner für ihr Engagement und den Schülerinnen und Schülern für die gelungenen Kunstwerke.

Die Aktion „Japanhilfe Neckarsulm – Schulen helfen Schulen“ wurde Ende März auf Initiative der Hermann-Greiner-Realschule mit Unterstützung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) gestartet. Beide Schulen verbindet eine Partnerschaft mit der Senior High

School in Shizukuishi. Die 20.000 Einwohner zählende Stadt liegt etwa 550 Kilometer nordöstlich von Tokio in der Präfektur Iwate. Dieses Gebiet wurde durch den verheerenden Tsunami nach dem schweren Erdbeben in Japan stark zerstört. Die gesammelten Spendengelder werden der International Relations Association Shizukuishi zur Verfügung gestellt. Diese Vereinigung organisiert den deutsch-japanischen Schüleraustausch.

Andreas Bracht,
Pressesprecher
Stadt Neckarsulm



Schüler der Hermann-Greiner-Realschule stellen den neuen Kalender für die Japanhilfe im Rathaus Neckarsulm vor. Rektor Roland Berger, OB Joachim Scholz, Realschullehrer Julius Würz und Konrektor Frank Eber (hinten v. li.) empfehlen den Kalender als ideales Weihnachtsgeschenk.

Japanhilfe Neckarsulm „Schulen helfen Schulen“

Die Spendenaktion „Schulen helfen Schulen“ wurde im Frühjahr 2011 nach der Tsunami-Katastrophe in Japan ins Leben gerufen. Mit den gesammelten Spenden werden Schulen in der Küstenregion der Präfektur Iwate im Nordosten von Japan unterstützt.

Die Spenden werden vom Förderverein der Hermann-Greiner-Realschule verwaltet und über zwei eigens für diesen Zweck eingerichtete Konten bei der Kreissparkasse Heilbronn und bei der Volksbank Heilbronn abgewickelt. Das Geld kommt über unsere Partner in Shizukuishi ohne Abzug direkt den betroffenen Schulen vor Ort zu Gute.

An der Aktion haben sich alle Neckarsulmer Schulen sowie viele Firmen, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen beteiligt, so dass über 33.000 Euro gesammelt werden konnten. Davon wurden 30.000 Euro bereits nach Japan überwiesen.

Spenden können auf folgende Konten überwiesen werden. Auf Wunsch werden auch Spendenquittungen ausgestellt.

Kreissparkasse Heilbronn
Konto-Nr.: 200 11
Bankleitzahl: 620 500 00

Volksbank Heilbronn
Konto-Nr.: 370 000 005
Bankleitzahl: 620 901 00



www.japanhilfe-neckarsulm.de

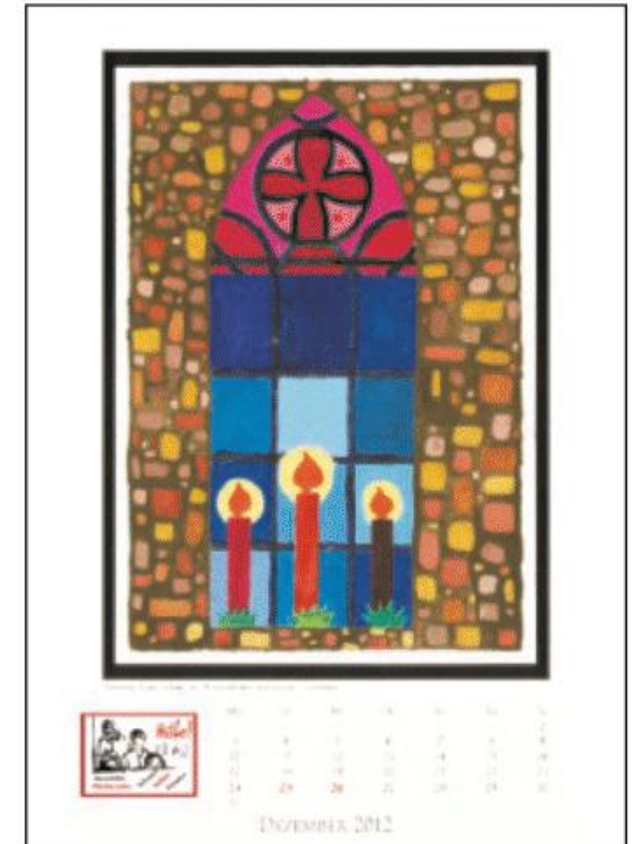
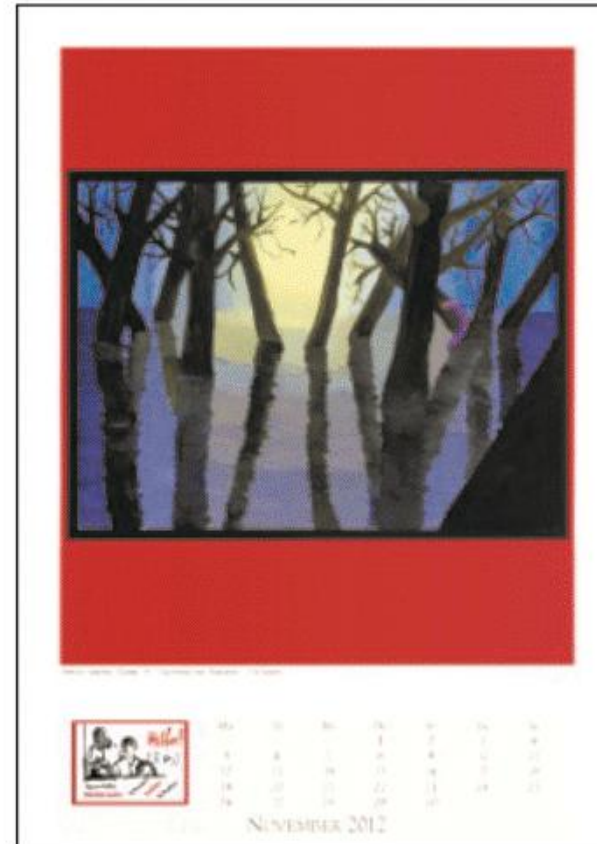
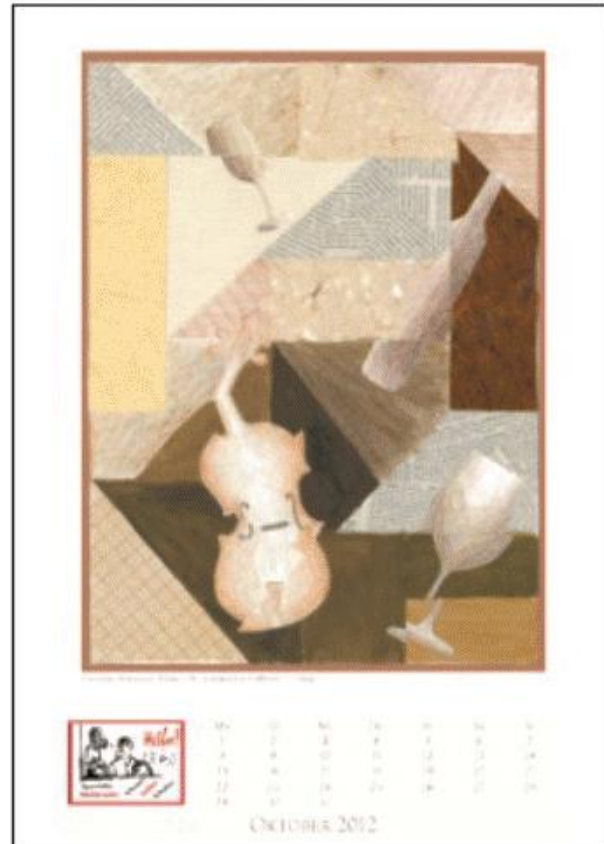
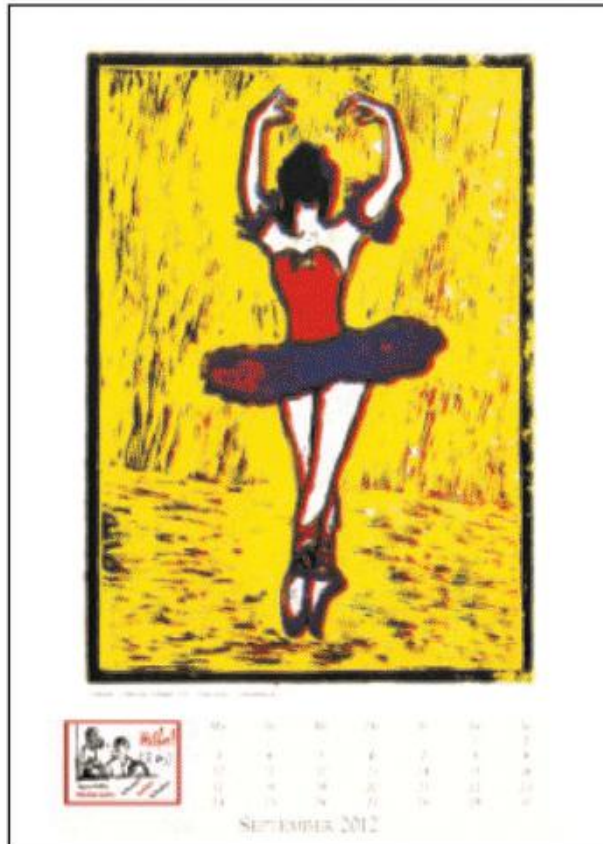
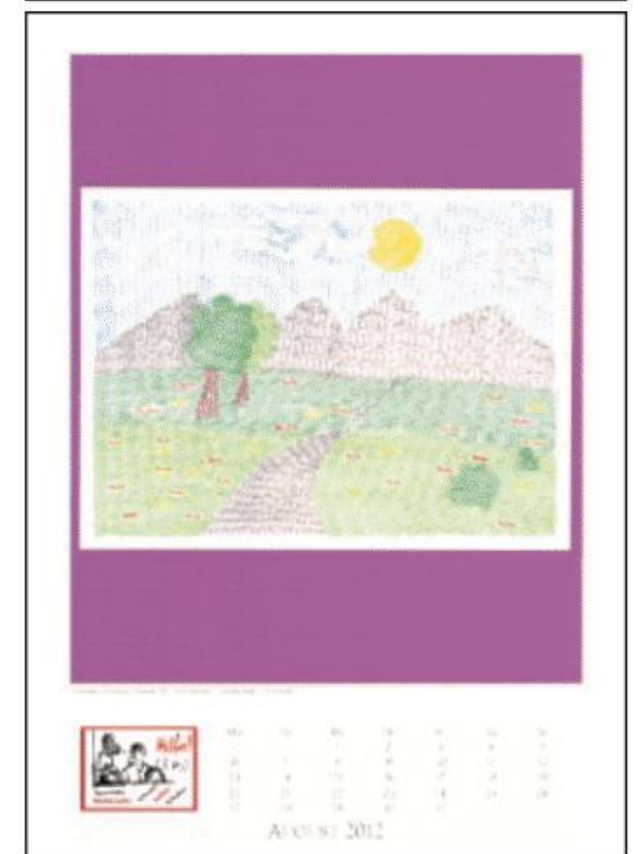
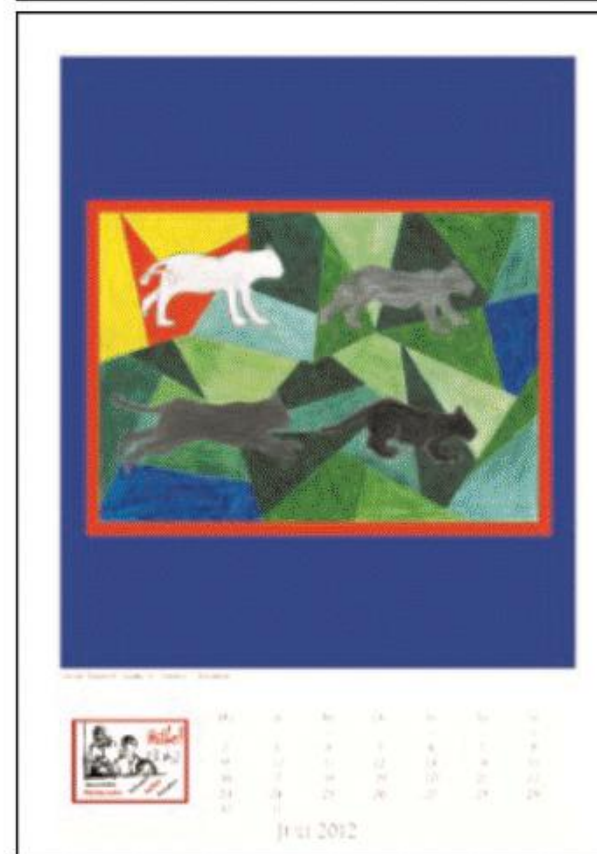
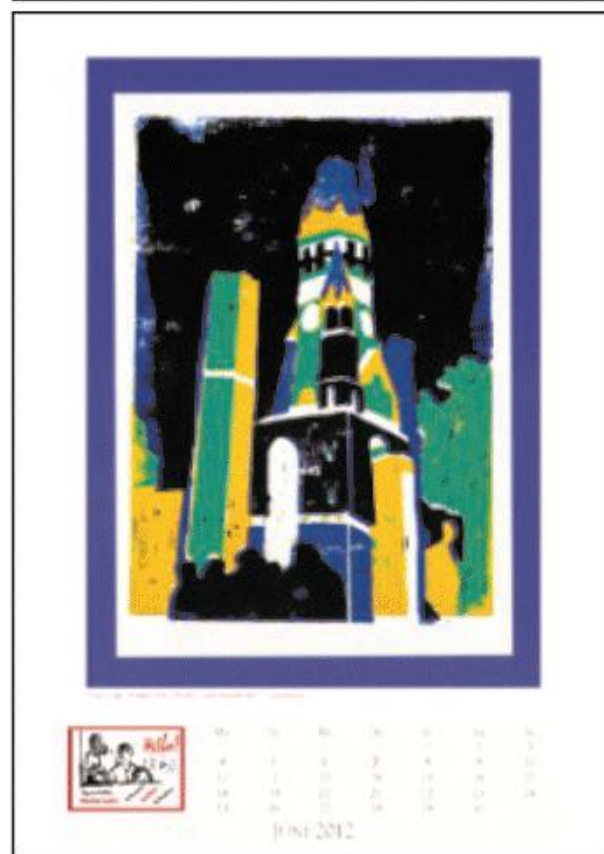
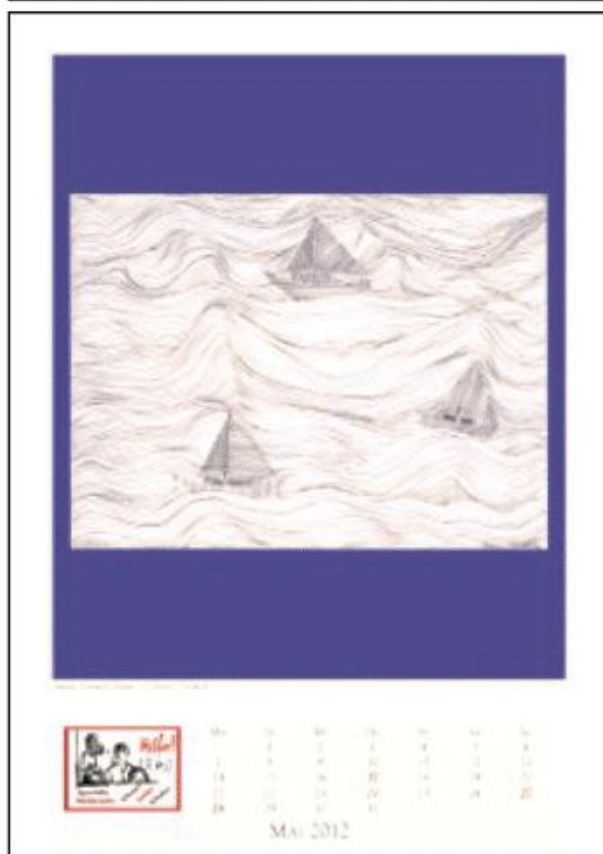
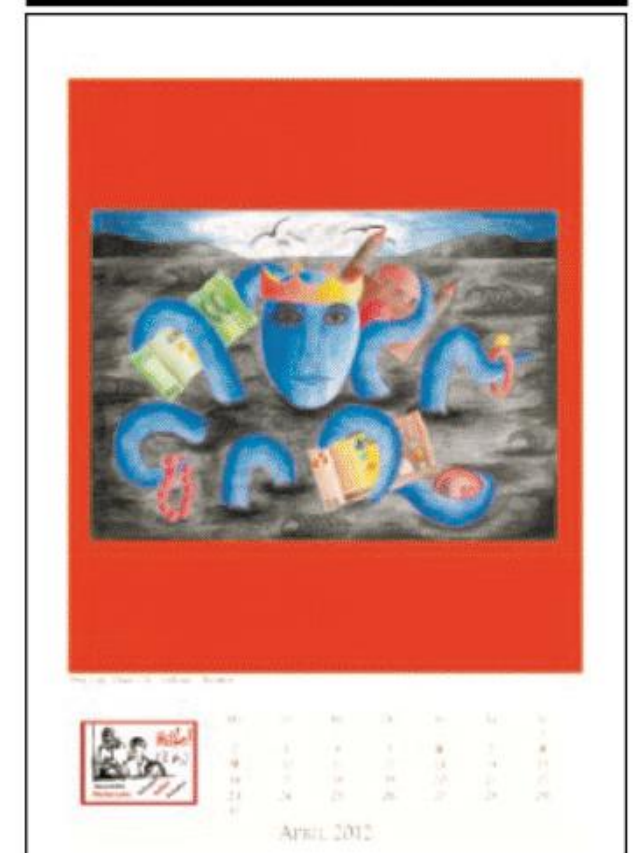
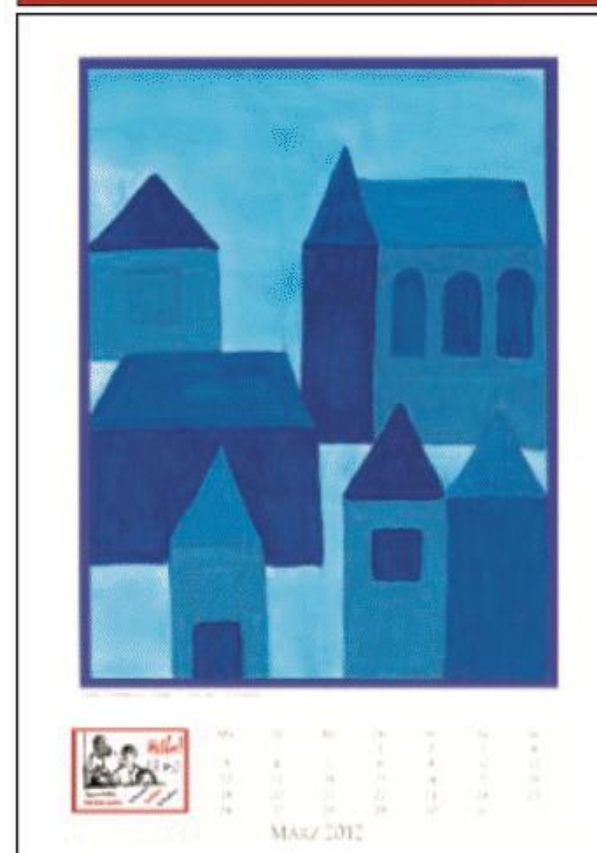
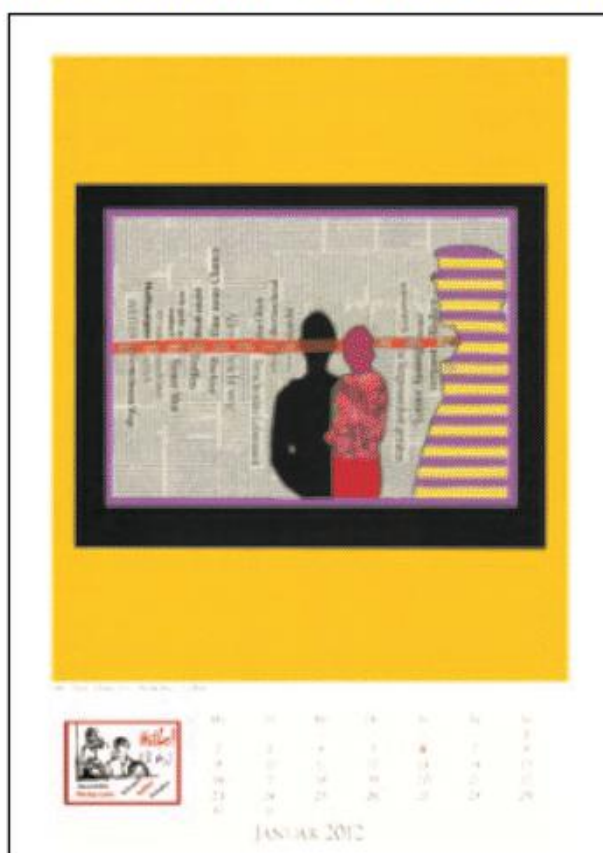
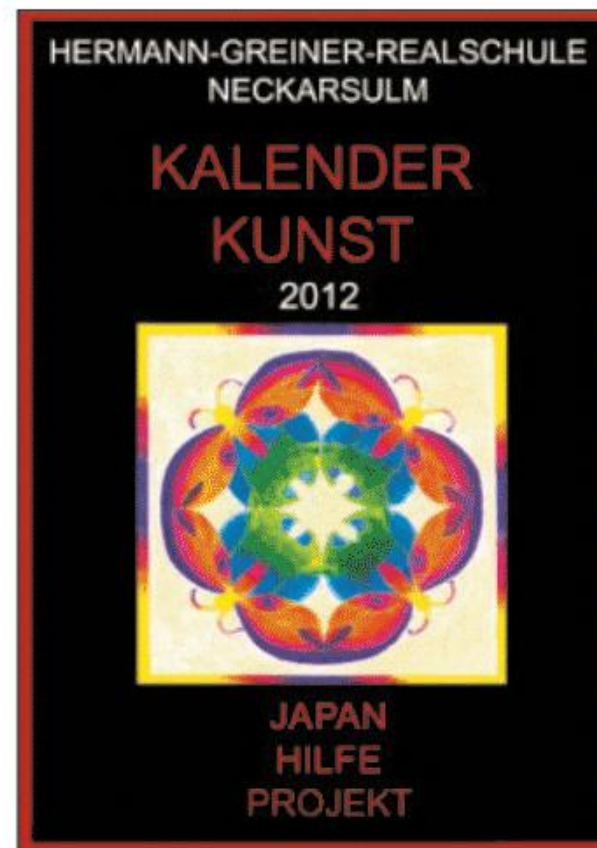
Der HGR-Kunstkalender 2012

Sie haben schon einen Kalender für 2012? Aber ist er auch so schön wie unser HGR-Kunstkalender? Mit Sicherheit nicht!

Überzeugen Sie sich von der einzigartigen künstlerischen Qualität und von der Vielfaltigkeit der Motive. Lassen Sie sich von unseren Künstlerinnen und Künstlern durch das Jahr 2012 begleiten und unterstützen Sie damit unsere Hilfsaktion „Schulen helfen Schulen“. Der Verkaufserlös kommt zu 100% den Opfern der Tsunamikatastrophe in Japan zu Gute.

Selbstverständlich dürfen Sie den Kalender nicht nur für sich selbst kaufen - Sie können damit auch anderen eine Freude bereiten.

Sie erhalten den Kalender im Sekretariat der HGR zum Preis von nur 8 Euro - also weniger als 1 € pro Monat!



Unterstufenchor und Rhythmische Sportgymnastik-AG begeistern bei der Schultanz-Begegnung in Heilbronn



Die neue Gymnastik- und Tanz-AG

In diesem Schuljahr startet die Gymnastik- und die Tanz AG erstmals unter der Leitung von Nadine Castro und Valerie Meeh. Der Tanz wird als neues Element in die bestehende RSG-AG integriert. Teilnehmen können alle Schülerinnen von Klasse 7-10.

Weitere Informationen erhaltet ihr direkt bei Frau Meeh und Frau Castro. Sie freuen sich auf euch.

Zum ersten Mal nahmen Schülerinnen und Schüler der HGR im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Unterstufenchor und der Rhythmischen Sportgymnastik-AG bei der vom Landesinstitut für Schulmusik, Schulsport und Schulkunst veranstalteten 19. Schultanz-Begegnung teil.

Wo sonst große Stars auf der Bühne stehen, hatten die Unterstufenchorkinder und die Gymnastinnen die Chance ihren Bei-

trag „Hallo Django“ vor einem großen Publikum zu präsentieren. Der Kanon „Hallo Django“ (Uli Führe) wurde von allen 19 Schülerinnen und Schülern nicht nur gesungen, sondern auch mit Requisiten (Schirm, Hut und Ball) kanonisch getanzt. Die Performance erinnerte ein wenig an die Blütezeiten der amerikanischen Musiktheatershows Mitte des 20. Jahrhunderts.

Die Idee für diese Koopera-

tion entstand in der Chor-AG. Beim Singen dieses Kanons zeigten die Kinder Motivation mit Requisiten (Schirm, Hut) Bewegungen einzubauen. Um tänzerische Unterstützung zu erhalten begann die Kooperation mit der Gymnastik-AG. Gepröbt wurde in den regulären AG-Stunden sowie in Extraproben. Ziemlich schnell war der Musiksaal zu klein, so dass die Proben in die Turnhalle verlegt wurden.

Für die instrumentale Begleitung des Stückes mit Gitarre und Schlagzeug sorgten 2 Schüler der Klasse 7e.

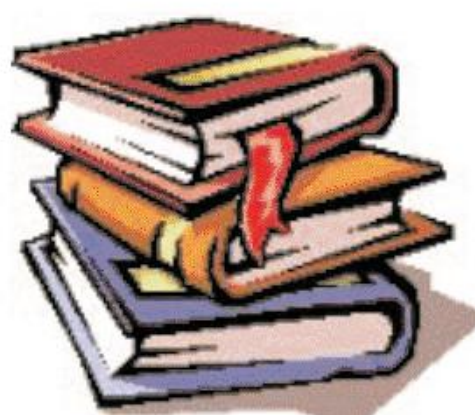
Für alle Beteiligten war es eine wertvolle Erfahrung, denn es wurden Grenzen überwunden, Neues angepackt und am Ende sang der Chor tanzend und die Gymnastinnen tanzten singend.

*Nadine Castro
Valerie Meeh*

Bücherschatzkisten für die Klassen 5 und 6

Eine im Schulalltag eher seltene Kooperation gingen die beiden Fachschaften Deutsch und Technik im Rahmen der Leseförderung an unserer Schule ein. Techniklehrer Marc Volzer erstellte in den letzten Wochen detaillierte Baupläne und technische Skizzen für die Bücherschatzkisten. Der erste Prototyp ist gebaut und hat den Gebrauchstest bereits bestanden. Die Technikkollegen und Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen werden in den kommenden Profilwochen des Schuljahres für alle 5. und 6. Klassen Bücherschatzkisten bauen, die von den Klassen dann in Besitz genommen werden können.

Mithilfe der Bücherschatzkisten können die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Klasse eine eigene Bücherei im Klassenzimmer verwalten, die in bestimmten Abständen geöffnet ist. Gefüllt werden die Kisten mit den mitgebrachten Lieblingsbüchern der Schüler, die so



den anderen zur Ausleihe zur Verfügung stehen und hoffentlich unter den Schülerinnen und Schülern für Gesprächsstoff sorgen. Ergänzt wird das Angebot mit weiteren Büchern unterschiedlicher Genre, so dass für jeden Leseschmack etwas dabei sein sollte. Somit können die Leseinteressen der Schüler berücksichtigt und zahlreiche Ideen im Umgang mit den Büchern im Deutschunterricht verwirklicht werden: Von der Buchpräsentation bis hin zur Lesenacht – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Uwe Schietinger



SMV-Arbeitstage 2011

Vom 22. bis 23. November 2011 war die SMV zusammen mit den Verbindungslehrerinnen Frau Günther, Frau C. Friedrich und Frau Last in der Jugendherberge in Mosbach, um viele tolle Aktionen für dieses Schuljahr zu planen. Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, sammelten wir unter der Regie der neuen Schülersprecher Lisa Hanak (9a), Milos Ljubanic (9d) zahlreiche Projektideen, die wir anschließend in kleineren Gruppen genauer planten. Rabia Gözütok (9e), die Dritte im Bunde, war leider krank und konnte daher nicht dabei sein.

Folgende Aktionen erwarten euch voraussichtlich noch in diesem Schuljahr: „Weihnachtspäckchen für Bedürftige“, „Mottotage“, „Lolliday“, „Faschingsparty für die Unterstufe“, „Oberstufenparty im Gleis 3“ und hoffentlich kommt auch mit eurer Unterstützung eine eigene „HGR-Talentshow“ zustande.

Ein weiteres, wichtiges Thema bei der SMV-Tagung war auch die Ordnung im Schulhaus. Auch hierzu wollen wir demnächst eine Aktion starten.

Nach getaner Arbeit kam auch der Spaß nicht zu kurz: Abends gingen wir gemeinsam Kegeln und lieferten uns Tischkicker-Duelle. Am nächsten Morgen stellten die Kleingruppen ihre Ideen und Vorschläge



Die komplette Mannschaft, die bei den SMV-Tagen dabei war.

vor. Und jetzt hoffen wir, dass wir viele unserer Aktionen auch umsetzen können – das schaffen wir aber nur, wenn die ganze HGR uns unterstützt!

Habt ihr Lust, bei uns in der SMV mitzumachen? Dann kommt doch einfach freitags in der zweiten großen Pause in den SMV-Raum bzw. schaut im SMV-Schaukasten nach, wann die nächste SMV-Sitzung ansteht.

Eure SMV

SMV-Spendenlauf 2011

Erinnert ihr euch noch an den SMV-Spendenlauf zugunsten der Japanhilfe im letzten Schuljahr?

Dabei sammelten die Schüler der HGR die unglaubliche Summe von ca. 10.000€. Herzlichen Dank für diese tolle Leistung!

Die Schüler, die die höch-

sten Einzelbeträge erlaufen hatten, erhielten daher von der SMV eine kleine Anerkennung für ihr Engagement. Es sind: Luis Leinmüller, Leon Schulte, Büsra Korkmaz, Michèle Giehl und Jennifer Lieske. BRAVO!!!

Eure SMV



Die Schülersprecher Lisa Hanak (9a) und Milos Ljubanic (9d) überreichten im Namen der SMV eine Anerkennung für die fleißigsten Sammler beim Spendenlauf. Leider waren Büsra Korkmaz und Michèle Giehl beim Fototermin verhindert und fehlen daher auf dem Bild.



Harte Arbeit und gemeinsamer Spaß bei den SMV-Tagen



Christian Rotter gewinnt beim Vorlesewettbewerb

Am 6.12.2011, dem Nikolaustag, waren die Klassensieger des diesjährigen Vorlesewettbewerbs unserer 6er zu Gast in der Neckarsulmer Mediathek. Carolin Kapp (6a), Jan Vogt (6b), Lukas Baumann (6c), Lara Ludwig (6d) und Christian Rotter (6e) traten unter den Augen einer fünfköpfigen Jury an, um den Schulsieger der HGR zu ermitteln.

Brigitte Megerle und Andrea Veithen als Lehrerinnen, Milos Ljubanovic als Schülersprecher, Kristina Marijanovic als Elternvertreterin sowie Stefanie Wagner von der Mediathek

bewerteten die hervorragenden Leseleistungen aller Teilnehmer. Unterstützt wurden die Klassensieger durch ein begeistertes Publikum, welches aus Eltern und Mitschülern bestand.

Erst in einem „Stechen“ konnte der Schulsieger ermittelt werden. Christian Rotter darf nun die HGR auf Kreisebene vertreten. Zur Siegerehrung überbrachte unser Konrektor, Frank Eber, die besten Glückwünsche des Kollegiums und der Schulleitung an die Teilnehmer des spannenden Wettbewerbs.



Hintere Reihe von links: Brigitte Megerle, Kristina Marijanovic, Milos Ljubanovic, Frank Eber, Andrea Veithen, Stefanie Wagner
Vordere Reihe von links: Carolin Kapp, Lara Ludwig, Christian Rotter, Jan Vogt, Lukas Baumann

Fußballer sind Kreissieger bei „Jugend trainiert für Olympia“



Nach einer sehr erfolgreichen Vorrunde hat unsere Mannschaft (Jahrgang 98-2000) im Rahmen von *Jugend trainiert für Olympia* die Kreismeisterschaft gewonnen. Im Finale bezwang unsere Mannschaft die Heinrich-von-Kleist-Realschule aus Böckingen souverän mit **9:2!!!**

Zum siegreichen Team gehören:
Hinten v. links: Betreuer Benjamin Motzer, Fabian Schmidt, Hannes Weidler, Dominik Leyh, Tyrone Kurz, Varant Kassabian, Leon Winter, Mert Almis

Vorne v. links: Mert Öz, Bayran Özdemir, Scharaf Adam, Timo Varga, Lukas Heuer, Nico Hofmann, Kamer Manaj, Alessandro D'Ostini

Leckerer aus der Küche von der Koch- und Back-AG

Wenn man sich am Mittwochnachmittag der Küche nähert, steigt einem schon von Weitem ein wohlriechender Duft in die Nase, der zum einen neugierig und zum anderen Appetit macht. Und wenn man dann einen Blick hinter die Küchentür wagt, stellt man erstaunt fest, dass hier nicht erfahrene MUM-Schülerinnen am Werk sind, sondern Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen. Sie kochen unter der Leitung von Brigitte Watzel ihre ersten Gerichte und backen ihre ersten Kuchen.

Das bisher Gelernte kann sich wahrlich sehen lassen - von Kirschkuchen über Kürbiscremesuppe bis zu Plätzchen in der Vorweihnachtszeit. Damit aber noch nicht genug. Bis Ende Januar wollen Lara Rexer (5e), Melanie Bräuninger (5e), Jennifer Liske (6b), Melisa Gläser (6b), Benita Noack (6c), Angeliki Michailidou (6c), Laura Klaile (6c), Bilgen Kabakulak (6c) und Jana Wansiedle (6c) wissen, wie man Cevapcici, einen leckeren Biskuitteig oder eine richtige italienische Pizza zubereitet. Wir wünschen viel Spaß und guten Appetit!



Zehntklässler zu Besuch in der Bundeshauptstadt

Im September unternahmen die 10b, 10e und 10f mit ihrem begleitenden Lehrerinnen und Lehrern (Fr. Baumann, Frau Grimm, Frau Watzel, Frau Wagner sowie Hr. Eisner und Hr. Leitz) mit 2 Bussen ihre Studienfahrt nach Berlin. Auf der Hinfahrt wurde Halt gemacht am deutsch-deutschen Grenzmuseum in Mödlareuth. Dort verlief mitten durch das Dorf an der Grenze zwischen Bayern und Thüringen eine Grenzmauer, die Familien und Freunde brutal trennte. Erst nach der Wende im Herbst 1989 wurde dieses schreckliche Bauwerk „überwunden“.

Während des Aufenthalts in der deutschen Hauptstadt kamen die Schüler bei einer ausgiebigen Stadtrundfahrt an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei. Besonders beeindruckend war ein Besuch des Reichstagsgebäudes. Dort traf die Schülergruppe auf „unsere“ beiden Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic (SPD) und Thomas Strobl (CDU), die jeweils kurz referierten und sich dann den Fragen der Schüler stellten.

Bei einer etwas lang geratenen Wanderung durch die Innenstadt mit anschließender Schiff-



Zur Erinnerung an den Besuch bei Josip Juratovic im Bundestag am 20. September 2011

fahrt konnten die Schüler nochmals markante Stellen anlaufen. Aber auch durchaus „vergnügli“ Programmpunkte konnten genossen werden: Beim Besuch des Musicals „We will rock you“ stellten die Schüler

interessante Vergleiche mit der Musicalaufführung der HGR an! Oder beim abendlichen Discobesuch tummelten sich viele HGRler auf den diversen Tanzflächen. Und natürlich war „Shopping“ angesagt in den

großen und kleinen Häusern Berlins auf dem Kudamm, im KaDeWe oder im neuen Kaufhaus Lafayette in der Friedrichstraße.

Manfred Leitz

Jederzeit sicher unterwegs

Mit den kürzer und dunkler werdenden Tagen wird es nicht nur unangenehmer als Zweiradfahrer unterwegs zu sein, es wird auch deutlich gefährlicher. Deshalb ist es besonders wichtig, dass man für die anderen Verkehrsteilnehmern gut erkennbar ist. Das Motto muss also heißen: „*Sehen und gesehen werden*“.

Aus diesem Grund weisen wir in dieser Jahreszeit unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur besonders eindringlich auf die Gefahren des Straßenverkehrs hin, sondern überprüfen mit Unterstützung der Polizei auch regelmäßig den Zustand der Fahrräder und Roller. Dabei werden vor allem die Beleuchtung und die Bremsen unter die Lupe genommen.

Die am 15. November von Beamten des Polizeireviers Neckarsulm durchgeführte Kontrolle brachte ein ernüchterndes Ergebnis: über ein Drittel der überprüften Radfahrer war mit einem nicht verkehrssicheren Fahrzeug unterwegs. Am häufigsten mussten defekte oder

fehlende Lampen beanstandet werden. Aber auch fehlende Klingeln, nicht ausreichend funktionierende Bremsen oder am Lenker baumelnde Helme gaben Anlass zur Sorge.

Je fragwürdiger der Zustand des Fahrrads, desto origineller und dreister waren die Ausreden. Von „Hat gerade eben noch funktioniert.“ bis „Mein Vater hat's doch gestern erst repariert!“ war fast alles dabei.

Alle beanstandeten Fahrzeuge wurden erfasst, die Schülerinnen und Schüler bekamen eine Mängelliste mit nach Hause. Die Eltern mussten dann per Unterrichts bestätigen, dass die Mängel behoben wurden.

Bitte lassen Sie es als Eltern nicht soweit kommen, warten Sie nicht, bis Ihr Kind eine polizeiliche Mängelliste mit nach Hause bringt. Überprüfen Sie das Fahrrad Ihres Kindes regelmäßig, am besten zusammen mit Ihrem Kind! Dabei kann Ihnen die rechts abgebildete Checkliste der Unfallkasse Baden-Württemberg eine Hilfe sein.

DAS VERKEHRSSICHERE FAHRRAD



Zur vorgeschriebenen Ausrüstung gehören:

- 1 Zwei voneinander unabhängige Bremsen (hier: Vorderradbremse)
- 2 Zwei voneinander unabhängige Bremsen (hier: Hinterradbremse)
- 3 Klingel
- 4 Scheinwerfer vorne - hier mit integriertem weißem Frontreflektor
- 5 Lichtmaschine (Dynamo - hier mit eingebautem Nabendynamo)
- 6 Pedalreflektoren (zwei pro Pedal)
- 7 Roter Rückstrahler
- 8 Rücklicht mit rotem Großflächenrückstrahler (mit "Z" gekennzeichnet!)
- 9 Zwei gelbe Speichenreflektoren pro Rad oder retroreflektierende ringförmige Streifen an den Reifen oder in den Speichen.



Zum Schutz vor Kopfverletzung sollte jeder Radfahrer während der Fahrt immer einen geprüften Fahrradhelm tragen.

Quelle: www.uk-bw.de/fileadmin/Altbestand/pdf/fahrrad_check_formular.pdf

Besuch aus Usbekistan - drei Wochen intensive Begegnung

Einen nicht alltäglichen Gast konnten wir nach den Herbstferien an der HGR begrüßen. Frau Mahpuza Abdurazakova hospitierte im Rahmen eines Austauschprogramms drei Wochen an unserer Schule. Im „richtigen Leben“ ist Frau Abdurazakova (oder kurz Frau Mahpuza - so wird sie auch von ihren Schülern genannt) Deutschlehrerin an einer Schule in der usbekischen Stadt Margilan. Der Besuch wurde vom Pädagogischen Austauschdienst (PAD) vermittelt und organisiert. Damit soll den Gästen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Sprachkenntnisse zu perfektionieren sowie das Land, dessen Sprache sie zu Hause unterrichten, besser kennenzulernen.

Frau Abdurazakova hat nicht nur im Unterricht hospitiert, sie hat in vielen Klassen sowie im Lehrerkollegium auch über ihre Schule, ihre Stadt und ihr Land berichtet und uns damit tief beeindruckt - und auch etwas bescheidener werden lassen.

Lesen Sie im Folgenden den Bericht von Frau Abdurazakova.

Man lernt, solange man lebt...

... das ist das Motto in meiner beruflichen Tätigkeit als Deutschlehrerin. Seit über dreißig Jahren arbeite ich als Deutschlehrerin an der Schule Nr. 6 in Margilan/ Usbekistan - das ist eine Sprachdiplomschule - und immer, wenn ich zur Weiterbildung nach Deutschland komme, nehme ich etwas Neues, Interessantes für meinen Deutschunterricht mit nach Hause.

Der warme Empfang in der Hermann-Greiner-Realschule in Neckarsulm hat mir schon am ersten Tag meines Hospitationsprogramms große Motivation gegeben. Im Laufe von drei Wochen habe ich in mehr als fünfzig interessanten, inhaltsreichen und modernen Unterrichtsstunden hospitiert. Es waren Deutsch-, Englisch-, Musik-, Mathematik-, Kunst-, NWA-, Religions-, Technikstunden und

noch viele andere Fächer, in denen ich anwesend sein durfte.

Ich habe sowohl meine sprachlichen und landeskundlichen Kenntnisse verbessert, als auch mit großer Freude mein Land und meine Schule vorgestellt.

Über das Interesse und die Herzlichkeit vieler Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer habe ich mich sehr gefreut.

Ich möchte der Schulleitung, allen Lehrerinnen und Lehrern und besonders meiner Betreuungslehrerin, Frau Friedrich, ein herzliches Dankeschön sagen.

Alles Neue und meinen aufgefrischten Deutschlandblick werde ich in meiner Schule weiter einsetzen.

Ich wünsche allen schöne Advents- und Weihnachtstage und viel Gesundheit.

*Mahpuza Abdurazakova
Deutschlehrerin aus Usbekistan*

Deutsche Schulen im Ausland

Deutschunterricht an einer Schule in Usbekistan? Was auf den ersten Blick verwundern mag, ist in Wirklichkeit überhaupt nichts Außergewöhnliches.

Insgesamt gibt es weltweit über 1000 Schulen, an denen Deutsch unterrichtet wird und die von Deutschland finanziell oder personell unterstützt werden. An den meisten dieser Schulen wird neben dem normalen einheimischen Lehrplan Deutsch als Fremdsprache unterrichtet. So ist es auch in Margilan. Frau Abdurazakova unterrichtet dort Deutsch als Fremdsprache; alle anderen Fächer werden in der Landessprache unterrichtet. Die Schüler erwerben den „normalen“ einheimischen Abschluss und haben zusätzlich die Möglichkeit, eine qualifizierte deutsche Sprachprüfung zu machen, das Deutsche Sprachdiplom.

Daneben gibt es noch etwa 140 sogenannte „Deutsche Auslandsschulen“. Diese Schulen haben in der Regel einen deutschen Schulleiter und mehrere aus Deutschland entsandte Lehrkräfte. Der Unterricht erfolgt in den meisten Fächern nach deutschen Lehrplänen und auf Deutsch. An diesen Schulen haben die Schüler die Möglichkeit, einen regulären deutschen Abschluss zu erwerben, z.B. die Mittlere Reife oder das Abitur. Damit können die Schüler dieser Schulen anschließend in Deutschland oder einem anderen europäischen Land studieren.



Frau Abdurazakova (rechts) und Frau Friedrich, die sie während des Aufenthalts in Deutschland betreute.

Margilan ...

... ist das Zentrum der Seidenspinnerei und liegt im Osten Usbekistan im Fergana-Tal. Hier war früher die Kreuzung der großen Karawanen. aus China. Seide, die in der Stadt selbst oder in der Umgebung hergestellt wurde, wurde entlang der sogenannten Seidenstraße sowohl nach Europa wie nach China transportiert. Auch heute noch ist Margilan die „Seidenhauptstadt“ Usbekistans. Immer noch wird nach der überlieferten Technik von Hand gewebt und gefärbt.



Bildquelle: <http://www.welt-blick.de/landkarte/usbekistan.html>

Deutsche Meisterin - ein Traum wurde wahr

Wie viele unserer Schülerinnen und Schüler ist Sabine Kreuzwieser (Klasse 10b) eine begeisterte Sportlerin. Und wie alle träumte auch sie von dem ganz großen Erfolg. Im Juni 2011 ging ihr Traum dann in Erfüllung. Sabine wurde mit der B-Jugendmannschaft der Neckarsulmer Sportunion deutsche Meisterin im Handball. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem großen Erfolg und freuen uns mit ihr.



Sabine Kreuzwieser freut sich nach dem großen Erfolg zusammen mit ihren Mannschaftskameradinnen

Wie es dazu gekommen ist und wie sie diesen großen Erfolg erlebt hat, erzählte uns Sabine in einem kleinen Interview.

Wie bist du zum Handball gekommen und wie lange spielst du schon Handball?

Meine Mutter hat früher selbst auch Handball gespielt. Ich bin allerdings über eine Freundin dazu gekommen, die mich mit ins Training genommen hat. Es hat mir so gut gefallen, dass ich weiter gemacht habe. Das war im September 2009, seither spiele ich Handball.

Wie oft trainiert ihr?

Wir trainieren normalerweise zweimal pro Woche. Vor den Finalspielen um die deutsche Meisterschaft haben wir dann dreimal trainiert.

Was war ursprünglich euer Saisonziel?

Wir wollten zunächst einfach eine vordere Platzierung in der Württemberg-Liga erreichen. Alles andere hat sich dann nach und nach ergeben.

Ihr wart vor dem Finalturnier die klaren Außenseiter. Habt ihr selbst damit gerechnet, dass ihr es schaffen könnt?

Damit gerechnet haben wir auf gar keinen Fall. Durch die Teilnahme am „Final Four“ waren wir auf jeden Fall die viertbeste B-Jugendmannschaft in Deutschland. Das war schon eine tolle Leistung. Alle besseren Plätze waren für uns eher nicht vorstellbar, da die gegnerischen Mannschaften aus Auswahl- und Nationalspielerinnen bestanden.

Warst du vor den Spielen sehr nervös? Beschreibe, wie du die Spiele beim Finalturnier erlebt hast.

Ja, ich war sehr nervös. Ich glaube, das waren wir alle

miteinander. Doch durch den Teamgeist in der Mannschaft und die Unterstützung der Neckarsulmer Fans konnte man sich immer wieder konzentrieren. Man hat die Spiele nicht einfach gespielt, man hat um den Sieg gekämpft. Wir wollten gewinnen und haben es letztendlich auch geschafft.

Wie war die Rückreise und der Empfang in Neckarsulm?

Die Rückreise und der Empfang in Neckarsulm waren einfach phänomenal. Ich habe so etwas noch nie erlebt. Der Empfang durch den Oberbürgermeister Joachim Scholz und Rolf Härdner, den Vorstand der Neckarsulmer Sport-Union, waren dann noch das Sahnehäubchen oben darauf. Als wir mit dem Bus auf den Marktplatz fahren, warteten ca. 200 Fans auf uns. Auch das Fernsehen und die Presse waren da. Wir waren alle überwältigt und sehr glücklich.

Wie geht es mit der Meistermannschaft weiter? Bleibt ihr zusammen?

Die Mannschaft hat sich komplett aufgelöst, da die meisten in den aktiven Bereich gegangen sind. Ich selbst spiele noch ein Jahr B-Jugend.

Was sind deine nächsten sportlichen Ziele?

Ich versuche jetzt, das Bestmögliche mit meiner Mannschaft in der neuen Runde zu erreichen.

Welche anderen Sportarten gefallen dir noch?

Mir gefallen viele Sportarten. Früher ging ich noch zum Voltigieren und zum Ballett. Jetzt bleibt leider wenig Zeit für andere Sportarten neben der Schule und dem Handball..



Die Sekunden vor (oben) und nach dem Schlusspfiff des Endspiels (unten)



Die Siegermedaillen für die Süddeutsche Meisterschaft (rechts) und die Deutsche Meisterschaft (links)

Elternbeirat 2011/12

Neben den offiziell im Schulgesetz vorgesehenen Vertretern des Elternbeirats gibt es eine Reihe von Arbeitskreisen, die die Arbeit der beiden Elternbeiratsvorsitzenden unterstützen. Im Folgenden die Zusammensetzung des Elternbeirats und der verschiedenen Arbeitsgruppen in diesem Schuljahr.

Vorsitzende Elternbeirat

Ulrike Rätzer

Stellvertretende Vorsitzende

Kristina Marijanovic

Kassenwart

Marianne Heinzmann

Kassenprüfer

Carmen Schulte

Schriftführer

Ulrike von Heesen

Vertreter in der Schulkonferenz

Patricia Kreutschmann
Rainer Hochadel

Vertreter für die Schulkonferenz

Anja Heller
Anke Vogel

Unterstützung d. Elternbeirats

Patricia Kreutschmann
Carmen Schulte
Magdalene Hiller
Anja Heller
Bernd Keicher
Sabine Ullmann
Marianne Heinzmann
Birgit Gottschling

Arbeitsgruppe Festausschuss

Ulrike von Heesen
Ria-Bertha Jahn
Anja Hamzic

Pädagogischer Arbeitskreis

Nicole Donant
Christiane Fink
Dagmar Vogt

Arbeitskreis Abschlussfeier

Ute Pfeiffer
Michael Fladerer
Andrea Schendera
Hildegund Stricker
Josef Reichl
Gabriela Essing
Rainer Hochadel
Cornelia Hohmann

Arbeitskreis BORS

Bernd Keicher
Ute Pfeiffer
Heike Hanak
Sabine Ullmann
Dagmar Vogt
Gabriele Reinfurth
Anja Heller
Birgit Gottschling
Nicole Donant
Melanie Jedinat
Bettina Kruck-Hampo
Nicole Bender

Förderverein der HGR

Wir wissen nicht, ob Sie es schon wussten.....?!?

Der Förderverein der HGR ist ein gemeinnütziger Verein mit drei Hauptaufgaben:

1. Finanzielle Unterstützung von Schülern, Eltern und Lehrern bei vielen Gemeinschaftsaktivitäten (Studienfahrten, Schullandheim, Musical, Abschlussfahrten, Arbeitsgemeinschaften, SMV, Streitschlichterausbildung, Förderunterricht ...)
2. Personelle Unterstützung bei verschiedenen Schulveranstaltungen (Feste, Tag der offenen Tür, ...)
3. Finanzielle Abwicklung des Schulmittagessens.

Diese Aufgaben können wir nur wahrnehmen, wenn möglichst viele Eltern und Lehrer Mitglieder unseres Vereines sind. Wir finanzieren uns über den Jahresbeitrag von 6,50 €. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich. Auch personelle Unterstützung können wir immer gut gebrauchen.

Sofern Sie Fragen oder Anregungen haben, kommen Sie bitte auf uns zu.

Vorsitzende: B. Gottschling

Telefon: 07132/922106

E-Mail: familie.gottschling@web.de

Weitere Infos über das Sekretariat der HGR oder über die Homepage www.hgr-nsu.de, Rubrik "Über die Schule", "Förderverein". Dort finden Sie auch ein Beitrittsformular.

Wir freuen uns über viele neue Mitglieder und rege Unterstützung und wünschen allen schöne und ruhige Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2012.

Förderverein HGR
gez. B. Gottschling

PS.: Die Mitgliederversammlung des Fördervereins findet Ende Januar/Anfang Februar 2012 statt. Der genaue Termin und der Ort werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir melden unsere Tochter / unseren Sohn
zur Ski- & Snowboardausfahrt an.
Unterschrift des / der Teilnehmer/in:
Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

ANMELDEN

Vom 20. Jan. - 23. Jan. '12

Wo?	Feldberg / Schwarzwald
Wer?	Jeder mit einer guten Ski- bzw. Boardausrüstung und Skikenntnissen Wer Stiefel oder Bretter ausleihen möchte, der meldet sich bitte beim Intersport (neben Media Markt HN). Wir bekommen einen HGR – Gruppentarif.
Kosten?	195,- €
Leistung?	Fahrt, Vollpension, 3 Tage Skipass
Teilnehmerzahl?	30 Personen
Leitung?	Hr. Volzer & Fr. Eichbaum & Team

Anmeldeschuß: 22. Dezember 2011 (bitte bei H. Volzer abgeben)

Bitte überweisen Sie den Anmeldebetrag von € 95,- auf folgendes Konto:

Kontonummer 294116010 BLZ 62090100 VOBA HN

Stichwort: HGR + Feldberg + Familienname

Die restlichen € 100,- dürfen kurz vor dem Wochenende überwiesen werden.

Ferienplan und Rahmenterminkalender 2011/12 der Hermann-Greiner-Realschule Neckarsulm

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
Do 1	Sa 1	Di 1	Do 1	So 1	Mi 1	Do 1	So 1	Di 1	Fr 1	So 1	Mi 1
Fr 2	So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2	Do 2	Fr 2	Mo 2	Mi 2	Sa 2	Mo 2	Do 2
Sa 3	Mo 3	Do 3	Sa 3	Di 3	Fr 3	Sa 3	Di 3	Do 3	So 3	Di 3	Fr 3
So 4	Di 4	Fr 4	So 4	Mi 4	Sa 4	So 4	Mi 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4	Sa 4
Mo 5	Mi 5	Sa 5	Mo 5	Do 5	So 5	Mo 5	Do 5	Sa 5	Di 5	Do 5	So 5
Di 6	Do 6	So 6	Di 6	Fr 6	Mo 6	Di 6	Fr 6	So 6	Mi 6	Fr 6	Mo 6
Mi 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7	Di 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7	Do 7	Sa 7	Di 7
Do 8	Sa 8	Di 8	Do 8	So 8	Mi 8	Do 8	So 8	Di 8	Fr 8	So 8	Mi 8
Fr 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9	Do 9	Fr 9	Mo 9	Mi 9	Sa 9	Mo 9	Do 9
Sa 10	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10	Fr 10	Sa 10	Di 10	Do 10	So 10	Di 10	Fr 10
So 11	Di 11	Fr 11	So 11	Mi 11	Sa 11	So 11	Mi 11	Fr 11	Mo 11	Mi 11	Sa 11
Mo 12	Mi 12	Sa 12	Mo 12	Do 12	So 12	Mo 12	Do 12	Sa 12	Di 12	Do 12	So 12
Di 13	Do 13	So 13	Di 13	Fr 13	Mo 13	Di 13	Fr 13	So 13	Mi 13	Fr 13	Mo 13
Mi 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14	Sa 14	Di 14	Mi 14	Sa 14	Mo 14	Do 14	Sa 14	Di 14
Do 15	Sa 15	Di 15	Do 15	So 15	Mi 15	Do 15	So 15	Di 15	Fr 15	So 15	Mi 15
Fr 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16	Do 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16	Sa 16	Mo 16	Do 16
Sa 17	Mo 17	Do 17	Sa 17	Di 17	Fr 17	Sa 17	Di 17	Do 17	So 17	Di 17	Fr 17
So 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18	Sa 18	So 18	Mi 18	Fr 18	Mo 18	Mi 18	Sa 18
Mo 19	Mi 19	Sa 19	Mo 19	Do 19	So 19	Mo 19	Do 19	Sa 19	Di 19	Do 19	So 19
Di 20	Do 20	So 20	Di 20	Fr 20	Mo 20	Di 20	Fr 20	So 20	Mi 20	Fr 20	Mo 20
Mi 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21	Sa 21	Di 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21	Do 21	Sa 21	Di 21
Do 22	Sa 22	Di 22	Do 22	So 22	Mi 22	Do 22	So 22	Di 22	Fr 22	So 22	Mi 22
Fr 23	So 23	Mi 23	Fr 23	Mo 23	Do 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23	Sa 23	Mo 23	Do 23
Sa 24	Mo 24	Do 24	Sa 24	Di 24	Fr 24	Sa 24	Di 24	Do 24	So 24	Di 24	Fr 24
So 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mi 25	Sa 25	So 25	Mi 25	Fr 25	Mo 25	Mi 25	Sa 25
Mo 26	Mi 26	Sa 26	Mo 26	Do 26	So 26	Mo 26	Do 26	Sa 26	Di 26	Do 26	So 26
Di 27	Do 27	So 27	Di 27	Fr 27	Mo 27	Di 27	Fr 27	So 27	Mi 27	Fr 27	Mo 27
Mi 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28	Sa 28	Di 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28	Do 28	Sa 28	Di 28
Do 29	Sa 29	Di 29	Do 29	Fr 29	Mi 29	Do 29	So 29	Di 29	Fr 29	So 29	Mi 29
Fr 30	So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30	Do 30	Fr 30	Mo 30	Mi 30	Sa 30	Mo 30	Do 30
	Mo 31		Sa 31	Di 31		Sa 31		Do 31		Di 31	Fr 31

DVA: Diagnosearbeiten Deutsch, Englisch, Mathematik
 D, E, M: Schriftliche Abschlussprüfung Deutsch, Englisch, Mathematik
 FüKom: Möglicher Zeitraum für die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung und die mündliche Prüfung

Woche A Profilwoche
Woche B Ferien

Termine

Änderungen vorbehalten; eine aktuelle Terminliste finden Sie auf der Homepage unter www.hgr-nsu.de

23.12.2011 - 05.01.2012	Weihnachtsferien
Fr 06.01.2012	Heilige Drei Könige
Di 17.01.2012 19:00	Schulkonferenz
Mi 18.01.2012 14:00	Infoveranstaltung für Klasse 10 "Wege zur Hochschulreife"
Mo/Di 30.+31.01.2012	Notenkonferenzen zum Schulhalbjahr
Fr 03.02.2012	Ausgabe Halbjahresinformationen / Halbjahreszeugnisse
Mi 08.02.2012	Elternsprechtag (17.00 h - 20.00 h)
20.02.2012 - 24.02.2012	Faschingsferien
Mo 05.03.2012	Klassenpflegschaftsabend Klassen 5 + 6 (mit Information zu den Wahlpflichtfächern für die Klassenstufe 6)
Di 06.03.2012 19:00	Klassenpflegschaftsabend Klasse 7, anschließend Infoabend zum Projekt „Gefahren des Internets“; Einladung folgt
Di 06.03.2012 19:30	Klassenpflegschaftsabend Klassen 8-10
12.03.2012 - 16.03.2012	Profilwoche
12.03.2012 - 16.03.2012	BORS-Praktikum für Klassenstufe 9
Di 13.03.2012	Gemeinsame Klassenarbeit Klasse 10 Englisch
Mo 12.03.2012	Redaktionsschluss Blickpunkt Nr. 20
Mo 26.03.2012	voraussichtlich: Erscheinungstermin Blickpunkt Nr. 20
Mo 26.03.2012	Gemeinsame Klassenarbeit Mathematik Klasse 10
Mi/Do 28.+29.03.2012	Anmeldung für Klasse 5
02.04.2012 - 13.04.2012	Osterferien
Mi 18.04.2012 07:45 h	Klasse 10: Bekanntgabe der Jahresleistungen in den schriftlich geprüften Fächern („Anmeldenoten“)
Mo 23.04.2012 19:00	Berufsinformationsabend Klasse 8 und Klasse 9 (geänderter Termin beachten)
Mi 25.04.2012 08:00 h	Schriftliche Abschlussprüfung Deutsch (Nachtermin 21.5.2012)
Fr 27.04.2012 08:00 h	Schriftliche Abschlussprüfung Englisch (Nachtermin 23.5.2012)
Mo 30.04.2012	Beweglicher Ferientag
Di 01.05.2012	Tag der Arbeit
Do 03.05.2012 08:00 h	Schriftliche Abschlussprüfung Mathematik (Nachtermin 25.5.2012)
Do 17.05.2012	Christi Himmelfahrt
Mo 21.05.2012	Redaktionsschluss Blickpunkt Nr. 21
Mo 21.05.2012 08:00	Nachtermin Schriftliche Abschlussprüfung Deutsch
Mi 23.05.2012 08:00	Nachtermin Schriftliche Abschlussprüfung Englisch
Fr 25.05.2012 08:00	Nachtermin Schriftliche Abschlussprüfung Mathematik
28.05.2012 - 08.06.2012	Pfingstferien
Mo 11.06.2012	voraussichtlich: Erscheinungstermin Blickpunkt Nr. 21
Mo 11.06.2012 07:45	Klasse 10: Bekanntgabe der Noten in der schriftlichen Prüfung und der Jahresleistungen in den nicht schriftlich geprüften Fächern
11.06.2012 - 29.06.2012	Klasse 10: Intensivphase zur Vorbereitung auf die fächerübergreifende Kompetenzprüfung (FüKom)
11.06.2012 - 15.06.2011	Profilwoche
Mo 16.07.2012	Notenkonferenzen
Do 19.07.2012 18:00	Abschlussfeier Klasse 10 in der Sulmtalhalle in Erlenbach
Mi 25.07.2012	Letzter Unterrichtstag vor den Sommerferien (der Unterricht endet nach der 4. Stunde)
26.07.2012 - 07.09.2012	Sommerferien
Mo 10.09.2012 09:00 h	Erster Unterrichtstag für die Klassen 6 bis 10
Di 11.09.2012 09:30 h	Begrüßung Fünftklässler in der Hezenberghalle
Di 25.09.2012	Vergleichsarbeiten Deutsch Klasse 7 und Klasse 9
Do 27.09.2012	Vergleichsarbeiten Englisch Klasse 9
Di 02.10.2012	Vergleichsarbeiten Mathematik Klasse 7 und Klasse 9
Mi 03.10.2012	Tag der Deutschen Einheit
Do/Fr 03.+04.10.2012	Bewegliche Ferientage
31.10.2011 - 04.11.2011	Herbstferien

Ferien und Beurlaubungen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Eltern die Ferien ihrer Kinder verlängern, um früher in den Urlaub fahren zu können oder länger bleiben zu können. Nach der Schulbesuchsverordnung können Ferien grundsätzlich nicht verlängert werden.

Eine eigenmächtige Ferienverlängerung ist also kein Kavaliärsdelikt, sondern eine

Ordnungswidrigkeit, die im Einzelfall mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Alle Ferientermine sind so rechtzeitig bekannt, dass entsprechend geplant werden kann.

Sollte in begründeten Ausnahmefällen eine Befreiung vom Unterricht notwendig sein, muss dies **rechtzeitig schriftlich bei der Schulleitung beantragt** und entsprechend begründet werden.

Vorschau HGR-Blickpunkt Nr. 20

Der nächste HGR-Blickpunkt wird voraussichtlich am 26. März 2012 erscheinen. Redaktionsschluss ist am Montag, 12. März 2012. Beiträge, die im HGR-Blickpunkt Nr. 20 erscheinen sollen, bitte bis zu diesem Tag in elektronischer Form bei der Schulleitung vorlegen.

Impressum

Herausgeber: Hermann-Greiner-Realschule Neckarsulm
Steinachstraße 70
74172 Neckarsulm
07132/382280
sekretariat@hgr-nsu.de
www.hgr-nsu.de

V.i.S.d.P.: Schulleitung

Redaktionsschluss: 07.12.2012

Auflage: 1000 Stück

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel wurden von der Schulleitung verfasst.